

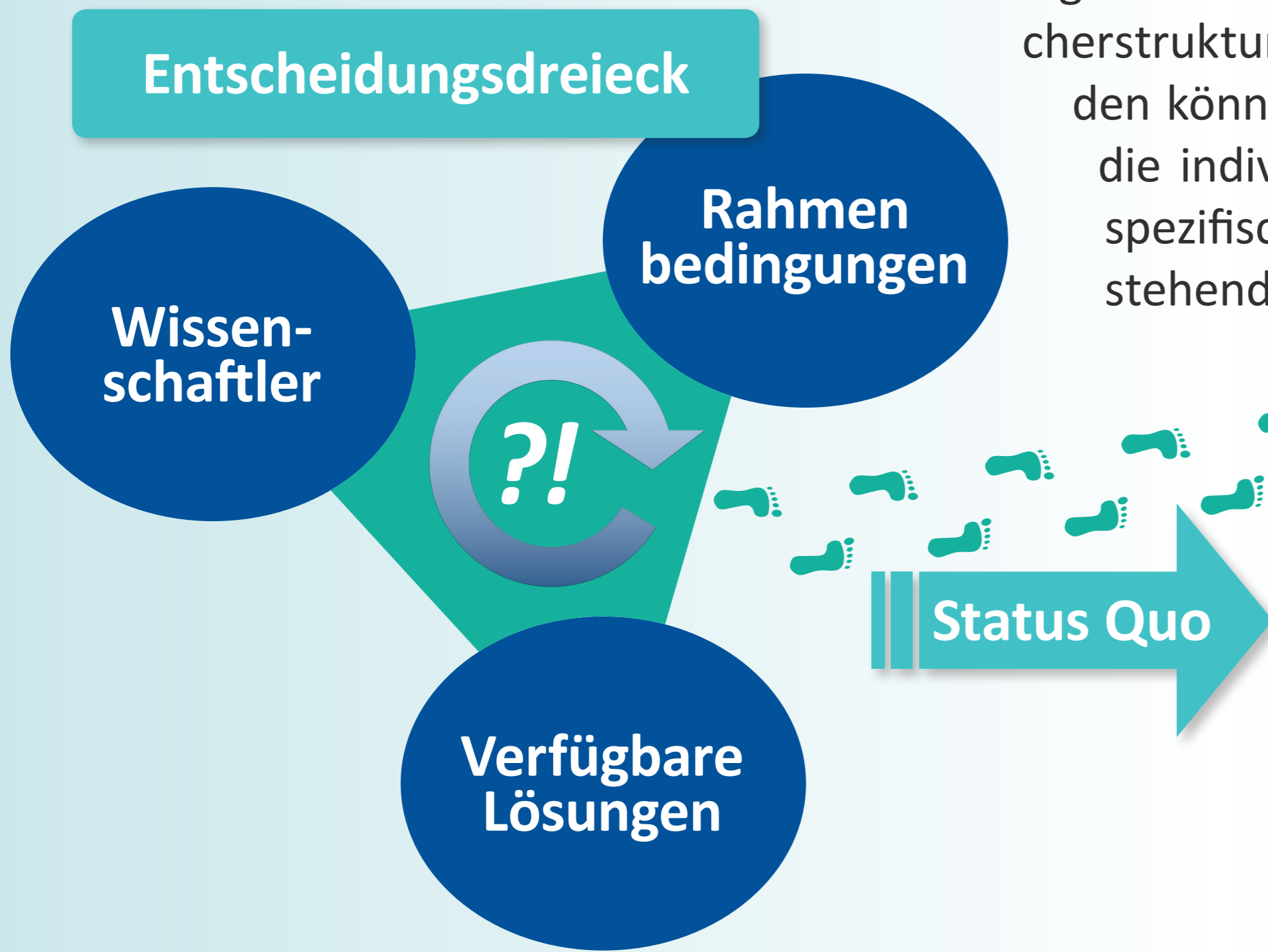
NFDI

UNEKE

Vom USB-Stick zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

Auf dem Weg zur passgenauen Forschungsdateninfrastruktur

stehen Hochschulen bei der Implementierung vor der strategischen Frage, in welchem Umfang für die Vorhaltung und Speicherung von Forschungsdaten lokale Speicherstrukturen nötig sind oder bestehende externe Angebote genutzt werden können. UNEKE hat eine übertragbare Roadmap erstellt, die sowohl die individuellen Rahmenbedingungen der Hochschulen als auch fachspezifische Bedarfe berücksichtigt und mit den derzeit zur Verfügung stehenden Repositorienlösungen verknüpft.



Roadmap

Die Entscheidung ein institutionelles Repository einzurichten fällt typischerweise, wenn strategische Überlegungen und konkrete Anfragen in Summe einen ausreichenden Handlungsdruck erzeugen. Diese initiale „Trigger“ führen verknüpft mit dem Status Quo des Entscheidungsdreiecks zu passenden Anwendungsszenarien.



Anwendungsszenarien

- Out-of-the-Box-System (z. B. Dspace)
- Konsortium
- Externe Lösung (z. B. RADAR, EUDAT)
- Abwarten und beobachten
- Landeslösung
- Beteiligung an bestehenden Angeboten
- Eigenentwicklung Repository
- Erweiterung des vorhandenen Publikationsservers



Autoren:
Bela Brenger,
Ania López,
Stephanie Rehwald,
Stefan Stieglitz,
Konstantin Wilms